

Permakultureller Agroforst

10. bis 13. August 2023

Lebenshof Tierlieben

Ammerbuch bei Tübingen

Vom Einfachen zum Komplexen

Von der Eintönigkeit zur Vielfalt

Von der Notwendigkeit für Energiezufuhr zu einer Überproduktion von Energie

Kursinhalte

Der Kurs zum permakulturellen Agroforst bietet eine ganz neue Art landwirtschaftliche Produktion zu denken. Von den Monokulturen, die gerade unsere Kulturlandschaften dominieren, denken wir uns in mehrdimensionale Anbausysteme ein und lernen jeden Schritt von der Idee bis zur Umsetzung kennen.

Der permakulturelle Agroforst orientiert sich an dem Schicht-Aufbau und der Sukzession, dh. der Folge der Pflanzen des indigenen Regenwaldes. Vom Verständnis der Schichten und Sukzession in natürlichen Wäldern lernen wir das Wissen auf kultivierte Anbausysteme zu übertragen und für uns zu nutzen. Dabei betrachten wir auch verschiedene Funktionen des natürlichen Wald-Systems und des integrativen Wassermanagements.

Anschließend wagen wir uns an den Schritt von der Theorie in die Praxis. Wir schauen uns die Grundlagen des Designprozesses an und übertragen diesen auf das Design von Produktionssystemen.

Was möchte ich in meinem System produzieren? Wann möchte ich es ernten? Wie viel möchte ich davon?

Den Abschluss dieser Einheit bildet die Vorstellung von Systemen zur Dokumentation und weiteren Planung von Produktionssystemen.

Kursplan

Tag 1 und 2 - Theorie

Tag 3 - Design

Tag 4 - Exkursion

Die Tage beginnen jeweils um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück

Kurszeiten sind von 9 - 18 Uhr mit einer langen Mittagspause und kleinen Pausen

Anreise bitte bis Mittwoch Abend, damit wir am Donnerstag pünktlich gemeinsam starten können

Kursleitung

Tierra Martinez

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in Permakultur arbeitet er am Aufbau von Beispielprojekten in verschiedenen Klimazonen, Ökosystemen und Kulturen in Lateinamerika, der Karibik und auch in Europa. Stets inspiriert er dazu die Realität zu verändern und schafft kraftvolle Erfahrungsräume, welche die Teilnehmenden bestärken und zu konkretem Handeln für den Wandel bewegen. Nachdem er mehr als 20 Jahre umher gereist ist, regt er seit einigen Jahren in Argentinien und unterschiedlichen Ländern Lateinamerikas eine Bewegung an, die getragen ist von einer Vision die Menschen transformiert und den Keim der Permakultur sät. Für diese Mission arbeitet er an unzähligen Projekten überall in Lateinamerika und Europa. Er ist zertifizierter Dozent des Permaculture Research Institute of Australia (PRI). Er ist zudem Mitgründer und Geschäftsführer des Permakultur-Instituts Ná Lu'um. Er hat lokale, bioregionale und nationale Treffen in Argentinien, Bolivien, Uruguay, Ecuador und anderen Ländern organisiert und berät Organisationen. Aktuell arbeitet er an der „Multiversität“ der Permakultur, die sich mit der Ausbildung von Permakultur-Beratenden und -Ältesten in unterschiedlichen Ökoregionen in Argentinien und anderen lateinamerikanischen Ländern beschäftigt. Er hat mehr als 200 PDKs gegeben und plant bis zum Jahr 2030 450 weitere durchzuführen. In letzter Zeit konzentriert er sich auf die Arbeit mit unseren Kindern, Jugendlichen und die Schaffung neuer Bildungsangebote für diese. Die Permakultur dient dabei als Grundlage einer ganzheitlichen Bildung und als Basis der Design-Kurse für Räume einer lebendigen Bildung.

Es macht ihn glücklich, gemeinsam mit seiner Familie diese Leidenschaft zu leben.

Der Ort

Der Lebenshof gibt in Not geratenen Tieren eine Heimat. Sie wurden vor der Tötung gerettet, konnten von ihren Vorbesitzern nicht mehr versorgt werden oder kommen aus dem Tierschutz. Außerdem betreibt er einen Kinder - und Jugendbauernhof mit offenen Angeboten für Schulkinder und macht Bildungsangebote.

Daher bitten wir darum ausschließlich rein pflanzliche (vegane) Lebensmittel mitzubringen und auch keine Tierfelle.

Kosten und Unterkunft

Kursgebühr: 290 - 350 Euro nach Selbsteinschätzung

Verpflegung: 80 Euro (3 vegane Mahlzeiten und Snacks)

Unterkunft: Im nahen Ort gibt es verschiedene Möglichkeiten über airbnb oder in einem Gasthaus unterzukommen.

Bei Interesse an Übernachtung im Zelt oder Camper bitte bei uns direkt melden.

Kontakt

permakulturwandel.net

+4915126957904

info@permakulturwandel.de